

Trianel Mini-PPAs für PV-Anlagen

[9.3.2022] Trianel erweitert sein Direktvermarktungsangebot für erneuerbare Energien auf Solarkraftwerke. Anlagenbetreiber können damit an den Terminmärkten teilnehmen. Das Modell eignet sich auch für Altanlagen.

Bereits seit November 2021 bietet Trianel so genannte Mini-PPAs für Wind-, Wasser- und Biogasanlagen an. Wie das Stadtwerke-Netzwerk mitteilt, wird das Angebot jetzt auf Photovoltaik-Anlagen ausgeweitet. Damit ermöglichen Trianel allen erneuerbaren Erzeugungsformen eine Teilnahme an den Terminmärkten.

Bastian Wurm, Leiter Direktvermarktung bei Trianel, erklärt: "Der Vorteil für Anlagenbetreiber besteht darin, ihre erzeugten Strommengen für einen bestimmten Zeitraum zu einem Festpreis anzubieten. Trianel platziert diese Mengen an den Terminmärkten und steigt damit in den PPA-Markt von erneuerbaren Erzeugungsanlagen ein und sichert den Kunden Preise oberhalb der Mindestvergütung im EEG-Marktpremienmodell."

Trianel habe insgesamt bereits 350 Megawatt installierte Leistung in die kurzfristige Festpreisvergütung übernommen. Interessant sei das Festpreis-Modell von Trianel insbesondere auch für Altanlagen, die bereits aus der EEG-Vergütung herausgefallen sind. "Alt-Anlagen können sich über das Festpreis-Modell sehr gut gegen die Volatilität an den Strommärkten absichern und den Weiterbetrieb ihrer Anlagen besser wirtschaftlich planen", so der Leiter der Direktvermarktung von Trianel. (a)

<https://www.trianel.com>

Weitere Informationen zu den Mini-PPAs (Deep Link)

Stichwörter: Solarthermie, Photovoltaik, Trianel, PPA, Mini-PPA

Bildquelle: Trianel GmbH

Quelle: www.stadt-und-werk.de